

VPP Pensionäre in Bremen

Am 1. Dezember machte sich eine Gruppe von 19 Pensionären auf den Weg nach Bremen um die Ausstellung „Max Beckmann – Welttheater“ in der Kunsthalle Bremen zu besuchen. Wie schon im Januar hatten wir das Glück, dass Frau Mechthild Böger für uns Zeit hatte. Mit großem Wissen und kurzweiligen Erklärungen führte sie uns durch die Ausstellung und zeigte uns Einzelheiten auf Beckmanns Bildern, die wir ohne Führung bestimmt nicht wahrgenommen hätten.

„Max Beckmann war fasziniert von der Welt des Zirkus, des Karnevals und des Varietés. Er verstand Schauspiel, Akrobatik und Tanz als Metaphern für menschliche Beziehungen und das Weltgeschehen.“ (Text: Kunsthalle Bremen)

Auf einigen Bildern stellte er sich auch selbst als Clown dar. Auch die vielen Hinweise zu der damaligen Zeit, die seelische Verfassung des Künstlers, die sich in vielen Bildern widerspiegelte, waren uns eine große Hilfe, die Gemälde und ihre Inhalte zu verstehen.



Die Gruppe bei der Vorbereitung zur Führung durch die Ausstellung

Nach der lehrreichen, interessanten und unterhaltsamen Führung gab es für die Pensionäre die Möglichkeit individuell die Zeit bis zur Rückfahrt mit einem Bummel über die Weihnachtsmärkte, einem Spaziergang durch das weihnachtlich geschmückte Stadtviertel „Schnoor“, einem schönen Mittagessen oder Kaffeetrinken zu überbrücken.

Das Wetter ließ uns auch nicht im Stich. Es war zwar sehr kalt, aber trocken.

Pünktlich zur gemeinsamen Rückfahrt trafen alle wieder am Bahnhof ein und ein kultureller und schöner adventlicher Ausflug nahm sein Ende.



I.Röll und S. Thoms vor dem weihnachtlich geschmückten Bahnhof in Bremen